

/ PRESSEINFORMATION // MAI 2024

GrindingHub 2024: Briten automatisieren Fertigung mit Vollmer Technologie

Biberach/Riß, 15.Mai 2024 – In der englischen Stadt Doncaster ist der mittelständische Werkzeughersteller Systco-Unilap zuhause. Mit seinen 22 Mitarbeitern fertigt das Unternehmen Kreissägen und Rotationswerkzeuge. Fundament für die Produktion sind elf Vollmer Maschinen – drei davon hat der Biberacher Schärfspezialist im Jahr 2022 angeliefert. Mit den neuen Maschinen CHX 840, QXD 250 und VGrind 260 konnte Unilap seine automatisierte Werkzeugbearbeitung auf ein neues Niveau heben. Der Werkzeughersteller ist darüber hinaus ein gutes Beispiel dafür, dass der britische Schleifmarkt für Vollmer auch nach dem Brexit interessant bleibt.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen>)

Die Stadt Doncaster liegt in der englischen Grafschaft South Yorkshire im Herzen Großbritanniens und ist die Heimat des Werkzeugherstellers Unilap. Gegründet wurde das Unternehmen 1974 von Darrell Hughes als „South Yorkshire Saw & Tool Co“ (Systco) – damals ein kleines Unternehmen für das Schärfen von Sägeblättern und den Vertrieb von Zubehör. Heute leitet sein Sohn Carl Hughes die Firma, die 1992 in Systco-Unilap umbenannt wurde und mit 22 Mitarbeitern mehr als 5.000 Produktlinien für den britischen Markt herstellt. Als Experte für die Holz- und Metallbearbeitung entwickelt Unilap maßgeschneiderte Werkzeuge für die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt sowie Branchen, die Verbundwerkstoffe verarbeiten.

Unilap vertraut seit mehr als 40 Jahren auf Vollmer

In seinem Portfolio führt Unilap sowohl hartmetallbestückte (HW) Kreissägen als auch Rotationswerkzeuge aus Hartmetall sowie ultraharten Schneidstoffen wie PKD (polykristalliner Diamant). Mit seinen Oberfräsern, Profilwerkzeugen, Bohrern und Kreissägen erzielt das Unternehmen jährlich ein Wachstum von 25 Prozent. Um diese Entwicklung in den bestehenden und auch neuen Märkten zu stärken, hat Unilap seine Fertigungskapazitäten mit Vollmer Technologie ausgebaut. Der

englische Werkzeughersteller hat 2022 zu seinen bisher acht Vollmer Maschinen drei weitere in Betrieb genommen.

„Wir setzen seit mehr als 40 Jahren auf Vollmer und lieben die Marke aufgrund ihrer Qualität, Innovationskraft und Zuverlässigkeit. Deshalb sind wir stolz, dass wir jetzt elf Vollmer Maschinen im Einsatz haben“, sagt Carl Hughes. „Gerade die neue VGrind 260 bedeutet für uns einen neuen Ansatz, um die Automatisierung bei der Herstellung von Rotationswerkzeugen auf ein neues Niveau zu heben.“

VGrind 260 leitete Paradigmenwechsel ein

Die im Oktober 2022 ausgelieferte Werkzeugschleifmaschine VGrind 260 hat bei Unilap einen Paradigmenwechsel eingeleitet: Zuvor wurden Hartmetallwerkzeuge auf zwei Maschinen halbautomatisch gefertigt, dabei musste ein Mitarbeiter kontinuierlich die Werkzeuge wechseln. Mit der automatisierten VGrind 260 sowie dem Kettenmagazin HC 4 kann Unilap nun mannlos und rund um die Uhr seine Rotationswerkzeuge fertigen. Zudem ermöglicht die VGrind 260 mit bewährter Vollmer Kinematik und Doppelspindel eine hochpräzise Mehr-Ebenen-Bearbeitung, die Qualität und Standzeiten der Unilap Werkzeuge signifikant steigern konnte.

„Früher mussten wir die Werkzeugbearbeitung mühsam planen und den jeweiligen Maschinen zuordnen, um den Wechsel von Schleifscheiben und Spannzangen sowie die Neuprogrammierung zu minimieren“, sagt Bob Young, General Manager bei Unilap. „Jetzt können wir das Kettenmagazin mit Werkzeugen verschiedener Durchmesser bestücken und die VGrind läuft einfach durch – die Bearbeitungszeit pro Werkzeug konnten wir dadurch um mehr als 80 Prozent senken.“

Unilap baut mit CHX 840 und QXD 250 Kapazitäten aus

Mit der Vollmer Schleifmaschine CHX 840 für hartmetallbestückte Kreissägen, die im April 2022 in Doncaster ankam, hat Unilap seine Kapazitäten für die automatisierte Fertigung von HW-Kreissägen erweitert. Dank des Beladesystems HS ist ein mannloser Betrieb möglich, der die bestehenden Vollmer Maschinen bei Produktion und Wartung entlastet. Die Erodiermaschine QXD 250 ergänzt die bisherige Vollmer QXD 200, die der Werkzeughersteller seit nunmehr zehn Jahren für die Bearbeitung von PKD-Werkzeugen nutzt. Ausgestattet mit dem Werkzeugspeicher HC 5 kann die QXD 250 insgesamt 28 Werkzeuge mit Gewichten von bis zu 25 Kilogramm aufnehmen und der Erodiermaschine in 24/7-Schichten zuführen.

„Die QXD 250 mit dem innovativen Erodiergenerator Vpulse EDM erhöht unsere Schnittgeschwindigkeiten um bis zu 40 Prozent und sorgt gleichzeitig für eine deutlich verbesserte Oberflächengüte von etwa 0,1 μRa “, sagt Bob Young. „Zudem können wir aufgrund der intuitiv bedienbaren Software ExLevel PRO unsere Werkzeuge um 50 Prozent schneller programmieren als bisher. Insgesamt liegt die Zeitersparnis zwischen 70 und 80 Prozent, wenn wir die Effizienzen beim Programmieren, Einrichten und Antasten miteinbeziehen.“

Britischer Schleifmarkt bleibt für Vollmer attraktiv

Die jüngsten Investitionen von Unilap in die Schärfmaschinen aus dem Hause Vollmer zeigen zudem, dass auch nach dem Brexit der britische Markt für den schwäbischen Maschinenbauer attraktiv bleibt. In Großbritannien ist Vollmer seit 1980 mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Der Standort von Vollmer UK befindet sich in Nottingham, die Stadt liegt rund 80 Kilometer südlich von Doncaster und befindet sich im Dreieck der Wirtschaftsmetropolen Manchester, Sheffield und Birmingham.

„Der Export ist für uns das Fundament für den Unternehmenserfolg, deshalb ist Vollmer weltweit in 15 Ländern mit eigenen Niederlassungen vertreten – wir erwirtschaften rund 80 Prozent unseres Umsatzes im Ausland“, sagt Andreas Böhm, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Der englische Werkzeughersteller Unilap steht exemplarisch dafür, dass uns weltweit Kunden über Jahrzehnte hinweg die Treue halten, auch wenn wirtschaftliche Hürden wie der Brexit die Partnerschaften vor neue Herausforderungen stellen.“

(ca. 6.000 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Carl Hughes, Geschäftsführer von Unilap, programmiert die Bearbeitung eines Hartmetallwerkzeuges auf der neuen Vollmer Schleifmaschine VGrind 260.



Bildtext: Der Vollmer Werkzeugspeicher HC ermöglicht es Unilap, dass sie ihre Werkzeuge aus Hartmetall und PKD mannlos und rund um die Uhr fertigen können.



Bildtext: Bob Young (rechts), General Manager bei Unilap, und Carl Hughes (links), Geschäftsführer von Unilap, stehen vor der neuen Vollmer Schleifmaschine VGrind 260 in ihrer Fertigungshalle in Doncaster, in der noch zehn weitere Vollmer Maschinen im Einsatz sind.



Bildtext: Bei Unilap ergänzt die neue Vollmer Erodiermaschine QXD 250 die bisherige QXD 200, die dort seit nunmehr zehn Jahren im Einsatz ist und in mannlosen 24/7-Schichten unterschiedliche PKD-Werkzeuge hochpräzise bearbeitet.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Russland sowie Thailand/Taiwan – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com